

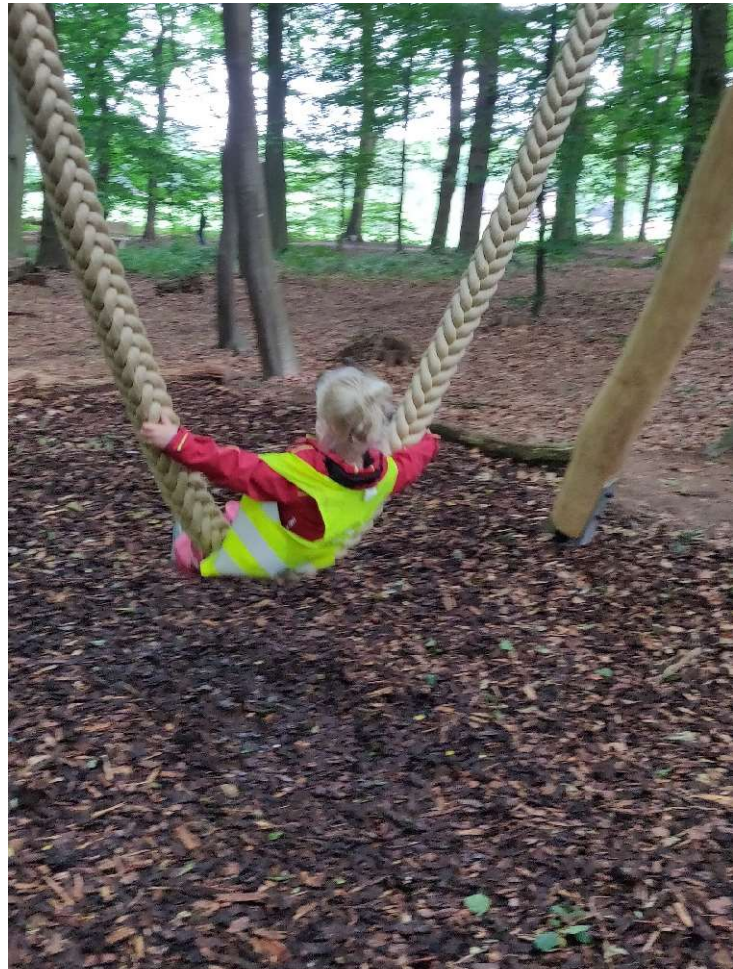
Tampenswinger (Urwaldschaukel)

„Das Eichhörnchen im Bergwald“

Ein erlebnispädagogisches Interaktionsspiel zur Förderung von Vertrauen, Koordination und Naturbeobachtung.

Der erlebnispädagogische Fokus: Vertrauen in die Gruppe, Überwindung von Höhenunterschieden, auditive Fokussierung.

Das Setting: Ein Kind (das „Eichhörnchen“) steht unten im U-Bogen. Die restliche Gruppe steht im Kreis (mit Sicherheitsabstand) um die Schaukel herum.



Der Spielablauf:

Das Kind im U versucht, an den steilen Seilwänden so weit wie möglich nach oben zu klettern. Das kann für eine größere taktile und haptische Wahrnehmung barfuß oder mit Schuhen erfolgen. Die Gruppe sichert das Kind mental durch Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeit („Spotting-Haltung“).

Am höchsten Punkt angekommen, darf sich das Kind mit den Händen festhalten, muss aber die Augen schließen.

Die Gruppen-Interaktion: Die Kinder am Boden imitieren nun eine Naturkulisse. Der Spielleiter flüstert einem Kind am Boden ein Tiergeräusch zu (z. B. das Klopfen eines Spechts oder das Rascheln von Laub). Dieses Kind macht das Geräusch nach.

Das blinde „Eichhörnchen“ oben am „Hang“ des U-Bogens muss nun – während das Seil minimal schwankt – allein durch Hören erraten, welches Tier hier imitiert wurde. Alternativ ist es auch möglich zu erraten, wer das Geräusch gemacht hat.

Bei richtigem Erraten darf es kontrolliert rückwärts wieder ins „Tal“ (die Mitte) hinabgleiten. Das nächste Kind ist an der Reihe.

„Die Resonanz-Wurzel“

Ein tiefenmuskuläres Achtsamkeits- und Wahrnehmungsexperiment zur Gruppensynchronisation.

Der erlebnispädagogische Fokus: Eigene Körpergrenzen erfahren, Tiefensensibilität, Übertragung von Impulsen (Resonanz).

Das Setting: Eine Person steht barfuß im tiefsten Punkt des U's und greift die Seile auf Brusthöhe.

Die restliche Gruppe steht im Kreis darum herum und hält ein langes, geschlossenes Seil gemeinsam in den Händen, sodass sie optisch einen geschlossenen „Wurzelkreis“ um die Schaukel bilden.

Es ist auch möglich ohne Seil zu spielen, dann ist das gemeinsame Gefühl weniger verbindend.

Spielablauf:

Die Person im U schließt die Augen. Sie versucht, das 10 cm schmale Seil komplett ruhig zu halten. Das Gleichgewichtsorgan im Ohr arbeitet auf Hochtouren.

Die Gruppe am Boden beginnt nun, sich im Kreis ganz langsam und absolut lautlos synchron auf und ab zu bewegen (wie Bäume im sanften Wind).

Der Impuls: Der Spielleiter gibt der Gruppe am Boden ein lautloses Zeichen. Die Gruppe verändert nun gemeinsam ihre Körperspannung (z. B. alle gehen gleichzeitig tief in die Knie). Obwohl kein physischer Kontakt zur Schaukel besteht, verändert sich die Luftbewegung und die akustische Wahrnehmung im Raum.

Die blinde Person im U muss versuchen zu erspüren, wann sich die Dynamik im Raum verändert hat, und dies durch ein Handzeichen signalisieren, während sie die feinen Mikrobewegungen des schmalen Seils unter ihren Füßen ausgleicht.

„Der Bergpass der Gezeiten“

Eine kooperative Team-Challenge für Familien (Eltern-Kind-Teams) zur nonverbalen Kommunikation.

Der erlebnispädagogische Fokus: Kräftegleichgewicht, gemeinsame Verantwortung, Gewichtsverlagerung im Raum.

Das Setting: Das U-Seil ist die „Bergpassage“. Ein Kind startet auf der linken Schräge des U's (hält sich oben fest), ein Elternteil auf der rechten Schräge. Die restliche Gruppe (andere Familien) beobachtet das physikalische Phänomen und fungiert als „Bergwacht“ (Sicherung).

Der Spielablauf:

Aufgrund der Aufhängung auf 2,40 m ist der Winkel an den Seiten steil. Wenn der schwere Erwachsene sich bewegt, schnellt die Seite des Kindes sofort nach oben. Das Ziel ist es, eine absolute optische Waagerechte zu erreichen – beide Köpfe müssen auf exakt derselben Höhe sein.

Dazu müssen beide Parteien auf dem 10 cm schmalen Seil miteinander kommunizieren – allerdings gilt absolutes Sprechverbot.

Sie müssen sich langsam aufeinander zubewegen oder voneinander entfernen, um das System auszutariieren.

Die kooperative Steigerung: Wenn die Waage perfekt steht, ruft der Spielleiter „Nebel auf dem Pass!“. Beide Personen auf dem Seil müssen für 5 Sekunden die Augen schließen und versuchen, diese perfekte Balance rein über daserspüren der Seilspannung in den Füßen zu halten, ohne dass eine Seite wegsackt.

